



**Sehr geehrte Leserinnen und  
Leser der Wehrmedizinischen  
Monatsschrift,**

diese erste Ausgabe des Jahres 2014 ist zugleich die erste Ausgabe, für deren Gestaltung ich als neuer Schriftleiter verantwortlich zeichne. Und so ist es mir eine besondere Freude, Ihnen auch im Namen des gesamten Redaktionsteams alles Gute für das neue Jahr wünsch

en zu dürfen. Mein Dank gilt dem Inspekteur des Sanitätsdienstes, Generaloberstabsarzt Dr. Patschke, und dem Beta-Verlag für das mir mit der Übertragung der Schriftleitertätigkeit entgegenbrachte Vertrauen. Meinem Vorgänger, Herrn Oberstarzt a. D. Dr. Ernst Jürgen Finke, dessen Handschrift von Januar 2010 bis Dezember 2013 die Wehrmedizinische Monatsschrift (WMM) prägte, gilt mein besonderer Dank für die problemlose, kollegiale und kameradschaftliche Übergabe der „Dienstgeschäfte“. Ich bin sehr froh darüber, dass er mir als Mentor bei meinen ersten Schritten im journalistischen Neuland auch weiterhin noch zur Seite steht und ich auf seinen Rat zurückgreifen kann.

Mit dem aktuellen Layout, welches die WMM seit Januar 2013 kennzeichnet, wurde ein Weg der Neuorientierung beschritten. Der fachlich-wissenschaftliche Anteil der Zeitschrift wurde ausgeweitet. Dieses ist letztlich konsequent, kann doch ein im ein- bis zweimonatigen Abständen erscheinendes Printmedium mit der Aktualität des Internet-Auftrittes nicht mithalten. Diese Entwicklung soll auch in diesem Jahr fortgesetzt werden.

Auch im Jahre 2014 sollen wieder Themenhefte erscheinen. Zur Zeit geplant sind hierbei Schwerpunkte wie Medizinischer A- und B-Schutz, Urologie und Regenerative Medizin. Für Juli ist ein Themenheft „100 Jahre Ausbruch des 1. Weltkrieges aus medizinischer Sicht“ geplant und im Oktober soll über den wissenschaftlichen Anteil des DGWMP-Kongresses berichtet werden, mit dem die Gesellschaft vom 10. - 13.9.2014 in Berlin ihren 150. Geburtstag begeht. Ebenso werden aber Hefte wie das vorliegende erscheinen, die verschiedene Facetten des breiten wehrmedizinischen Spektrums zeigen. Hier freue ich mich auf die Einsendung von Arbeiten aus allen Bereichen des Sanitätsdienstes.

Angehörige des Sanitätsdienstes arbeiten in einer Reihe von multinationalen Arbeitsgruppen (z. B. bei der NATO Science and Technology Organization STO) mit, die zum Teil herausragende Ergebnisse erzielen. Es ist geplant, über diese Ergebnisse von Fall zu Fall zu berichten und so für die interessierte Leserschaft auch den Weg in das internationale wissenschaftliche Netzwerk aufzuzeigen.

In dieser Ausgabe finden Sie Übersichtsarbeiten aus den Bereichen Infektiologie und HNO-Heilkunde, Kasuistiken aus der Klinik und der truppenärztlichen Sprechstunde, Berichte über Fachtagungen sowie die Vorstellung einer Studie aus der Science and Technology Organization der NATO.

Ich hoffe, dass ich mit diesem ersten von mir erstellten Heft der WMM Ihr Interesse wecken kann. Für Anregungen und Ideen bin ich jederzeit dankbar und freue mich auf den Dialog mit Ihnen.

Ihr  
Peter Mees, Oberstarzt a. D.  
Neunkirchen-Seelscheid

## Inhaltsverzeichnis

ISSN 0043-2156

Heft 1/58. Jahrgang

Januar 2014

### Editorial

Mees P. 1

### Übersichten

Frickmann H., Sturm D., Finke E.-J.  
**Infektionsrisiken durch Fremdgewebeeinsprengung und sexuelle Gewalt im asymmetrischen Konflikt** 2

Fischer H.-G., Zehlicke T., Pohl M., Warninghoff V.  
**Die Hyperbare Sauerstofftherapie als eine wirksame Behandlungsoption des akuten idiopathischen sensorineuralen Hörverlustes** 9

### Kasuistik

Hahn A., Gutcke A.  
**Behandlungsverlauf einer subtotalen Oberschenkelamputation – eine Falldarstellung** 15

Mahn C., Braun M.  
**Die intraoperative Entwicklung eines Spannungspneumothorax bei einem totalen extraperitonealen Leistenhernienreparatur (TEP)** 20

Potinius M., Scholz S., Kilian K.  
**Alles nur Aufregung? Relevanz der Abklärung einer Belastungshypertonie: Fallbericht** 22

**Aus der Nato** 26

**Tagungen und Tagungsberichte** 27

**Buchbesprechung** 30

**Personalien** 31

Titelbild: Behandlungsverlauf einer subtotalen Oberschenkelamputation.  
Bildquelle: Archiv BwKrHs Westerstede